

Pastoralraum Hardwald am Rhy



Es ist Frühling und Ostern geworden

Nun haben wir neue Ideen gesponnen, Zeit für Anrufe und Zeit für Menschen – irgendwie sind wir sensibler auf einander geworden. Wie geht es dir wirklich in dieser Situation? Und dann doch pastorale Geschäftigkeit – das noch Versenden und die WhatsApp-Mitteilung oder das Filmchen, die Besinnung, die Aktion. Wir müssen es doch machen – und dennoch – unsere Ohnmacht letztendlich aushalten und sehen, es wächst daraus auch Neues. Menschen in den Blick bekommen, die sonst leicht übersehen werden. Füreinander und miteinander beten und die Verbundenheit spüren. Wie geht es denn den Menschen, die auf der Strasse leben, der Coiffeuse, die das Geschäft zumachen muss, dem Schneider, der keine Kunden mehr hat? Dem Tafelladen in der Nachbarschaft – der Trauerfamilie bei der «reduzierten» Beerdigung? Wie geht es den Familien mit Homeschooling und Homeoffice – gerade auch mit Migrationshinter-

grund, den älteren Alleinstehenden, die immer zu uns und zu Veranstaltungen kommen.

Gott sei Dank haben wir die Antoniuskasse für schnelle unbürokratische Hilfe.

Gott sei Dank haben wir das Kirchenjahr – an dem wir uns festhalten konnten.

Gott sei Dank fanden wir Helfer und Helferinnen zum Einkaufen – auch Jugendliche.

Für die Besinnungstexte fanden wir Menschen, die für uns schrieben.

Inzwischen ist Frühling geworden, überall blüht es.

Inzwischen ist das Rosenmattgebäude mit einem neuen Dach versehen.

Und schon gibt es wieder erste Anfragen – wann ist Erstkommunion, soll die Firmung wie geplant stattfinden – wie gestalten wir das Pfarreifest?

Hoffentlich machen wir nicht so weiter wie bisher und atmen aus ...

Gerd Hotz

Gebet in der Coronakrise

Gott, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung. Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.

Bitte tröste jene, die jetzt trauern. Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie. Allen Krankenschwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung.

Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit. Wir beten für alle, die in Panik sind. Alle, die von Angst überwältigt sind.

Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.

Wir beten für alle, die grossen materiellen Schaden haben oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können. Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit.

Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwillt, dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit. Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist.

Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können.

Dass Du allein ewig bist.

Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.

Mach uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen. Wir vertrauen Dir. Danke!

Johannes Hartl, Gebetshaus Augsburg

Verstorbenen sind

Birsfelden: Hans Pfammatter-Wiler, geb. 1933.

Muttenz: Oliver Koch, geb. 1966; Marianne Riesen-Köhler, geb. 1928; Irma Jaeggi, geb. 1924.

Pratteln: Eleonore Fontana-Rudolf von Rohr, geb. 1931.

Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und den Trauernden Trost und Kraft.

geht Ende April in Pension. Wir danken dir, liebe Clara, für alle ökumenische Zusammenarbeit. Deine Sichtweise wird fehlen. Geniesse nun deinen Ruhestand. Gottes Segen für diese Zeit.

MUTTENZ

Wir sind für Sie da

Sie erreichen uns jederzeit unter Telefon 061 465 90 20.

Die Kirche

ist für Sie während der Woche und an Sonn- und Feiertagen ganztags geöffnet.

Einkäufe und Besorgungen

Melden Sie sich beim Pfarramt, Telefon 061 465 90 20. Wir helfen Ihnen weiter.

Auf unserer Homepage

halten wir Sie, sofern möglich, auf dem Laufenden und informieren Sie über Aktuelles.



Unsere Osterkerze

finden Sie hinten in der Kirche für Fr. 12.–. Danke, dass Sie das Geld in die Kasse beim Schriftenstand legen.

Der Beschrieb liegt in der Kirche auf und ist auf der Homepage zu finden.

Herzlichen Dank

an die Frauen, die mit viel Geduld und Liebe die Osterkerzen verzieren haben: Esther Franzen, Yvette Jost, Rita Paganini, Hanny Planzer, Yvonne Rieder, Monika Sieber.

Zu Hause die Kommunion empfangen

Verspüren Sie den Wunsch, zu Hause im stillen Gebet, besonnen und in Ruhe, und mit dem Licht einer Kerze die Kommunion zu empfangen? Dann melden Sie sich bei Pfarrer René Hügin, Tel. 061 465 90 20. Er wird Ihnen alles Nötige erklären.

Birsfelden Pfarramt

Hardstrasse 28, 4127 Birsfelden

Tel. 061 319 98 00

info@kathki-birsfelden

www.kathki-birsfelden.ch

Pratteln/Augst Sekretariat

Muttenzerstrasse 15, 4133 Pratteln

Tel. 061 821 52 63

info@rkk-pratteln-augst.ch

www.rkk-pratteln-augst.ch

Muttenz Pfarramt/Sekretariat

Tramstrasse 55, 4132 Muttenz

Tel. 061 465 90 20

pfarramt@rkk-muttenz.ch

www.rkk-muttenz.ch

PRATTELN/AUGST

Wichtige Telefonnummern Pratteln

Einkaufshilfe, Telefon 061 825 25 25.

Seelsorge und Sozialdienst, Telefon 077 496 53 50.

Die Kirchen und das Romana

sind für Sie geöffnet.

Danke

Clara Moser, seit vielen Jahren reformierte Pfarrerin in Pratteln und Augst,